

# GRÜNDEN IN NIEDERBAYERN - DER VERBUND GRÜNDERZENTRUM DIGITALISIERUNG NIEDERBAYERN UNTERSTÜTZT

15.07.2023



-Foto: INN.KUBATOR

## Gründen in der Großstadt – oder mit einem starken Netzwerk im ländlichen Raum? Welche Vorteile haben Gründerinnen und Gründer von einem niederbayernweiten Verbund?

„Ich bin der Meinung für eine Gründung ist ein starkes Netzwerk der wichtigste Faktor.“ ist sich Mara Schneider vom INN.KUBATOR Passau sicher. „Es ist unverzichtbar regionale Ansprechpersonen, Menschen mit Expertise sowie mögliche Kooperationspartner vor Ort zu kennen.“

Wir hören dann oft das Argument, dass eine Gründung in der Großstadt einfacher wäre, da dort mehr Kontakte möglich sind.“ berichtet Schneider weiter. „Natürlich ist Passau viel kleiner als beispielsweise München und damit die bloße Anzahl an Kontakten auf den ersten Blick geringer. Diesen Nachteil machen wir jedoch auf zwei Arten wett. Zum einen ist das Netzwerk hier vor Ort viel intensiver und persönlicher, so dass eine Kontaktaufnahme und ein direkter Austausch für Gründerinnen und Gründer wesentlich leichter sind. Zum anderen steht jedem Gründungsteam in Passau automatisch das gesamte Netzwerk des Verbunds des Gründerzentrum Digitalisierung Niederbayern zur Verfügung.“

Das Gründerzentrum Digitalisierung Niederbayern, kurz GZDN ist ein Zusammenschluss aus fünf Standorten – dem INN.KUBATOR in Passau, dem ITC1 in Deggendorf, dem LINK in Landshut sowie den beiden GreGs Rottal-Inn und Freyung-Grafenau. Gemeinsam möchten diese Partner die Gründungsszene in Niederbayern stärken, Digitalisierung vorantreiben und ein starkes Netzwerk schaffen.

Neben dem Netzwerk bestehend aus Gründerinnen und Gründern, Unternehmen, Expertinnen und Experten sowie Interessierten bietet der Verbund noch viele weitere Vorteile, die von allen Mitgliedern niederbayernweit genutzt werden können. Während an den fünf Standorten physische Anlaufstellen für Gründungen mit Arbeitsplätzen, Büros, Meetingräumen und Gemeinschaftsflächen entstanden sind, so bietet eine Online-Plattform die Möglichkeit sich schnell und digital mit allen StartUps in Niederbayern sowie Interessierten, Partnerinnen und Partnern zu vernetzen und auszutauschen. „Über diese Plattform teilen wir Informationen zu Events, Job-Gesuchen und Fördermitteln. Gleichzeitig haben die StartUps die Möglichkeit, sich gegenseitig Fragen zu stellen und gemeinsam Themen zu diskutieren – z.B. welches die beste Bank für StartUps ist.“ weiß Schneider aus der Praxis.

„Ein weiterer Vorteil sind die kurzen Wege. Durch unsere fünf Standorte haben wir quasi überall in Niederbayern jemanden vor Ort, der perfekt vernetzt ist und schnell und direkt Kontakte herstellen kann. Das erleichtert es den Gründerinnen und Gründern ungemein!“ freut sich Schneider.

„Und wenn unsere niederbayerischen Kontakte nicht ausreichen, dann können wir als Teil des Gründerland.Bayern auf ein bayernweites Gründungsökosystem zugreifen. Durch die Förderung des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Technologie wurden in ganz Bayern an 27 Standorten digitale Gründerzentren geschaffen, die jeweils fruchtbare, lokale Netzwerke pflegen und innovative Gründungen unterstützen.“ ergänzt Schneider.

URL: <https://www.pnp.de/advertorial/innkubator/gruenden-in-niederbayern>

© 2023 PNP.de